

# Niederschrift vom 08.11.2019

- öffentliche Sitzung -



**08. November 2019**

Datum

**14.00 Uhr**

Beginn

**15.26 Uhr**

Ende

**bonnorange AöR, Lievelingsweg 110**

**53119 Bonn**

Ort



## Übersicht

<b>TOP</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Entscheidung</b>
1.1	Tagesordnung - öffentlich	einstimmig
1.2	Niederschrift vom 30. August 2019	einstimmig
	<b>Dringlichkeitsentscheidungen</b>	-
	<b>Beschlussvorlagen</b>	
1.4.1	Wirtschaftsplan 2020	einstimmig bei einer Enthaltung (LINKE) mit Klarstellung zur Niederschrift
1.4.2	2. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)	Vorlage abgesetzt
1.4.3	5. Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn	einstimmig
1.4.4	Weiteres Vorgehen im Pilotprojekt Entrümpelungsservice/Sperrmüll auf Abruf für Bonner Haushalte	mit Maßgabe vertagt
	<b>Mitteilungen</b>	
1.5.1	Konzept zur Verbesserung der Stadtsauberkeit	Kenntnisnahme
1.8	Tagesordnungspunkte des nö-Teils	Kenntnisnahme

## Niederschrift

### 1 Öffentliche Sitzung

#### 1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung vom 10.10.2019 zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrats der bonnorange AöR am 18.10.2019 übersandte Tagesordnung wird anerkannt.

Der TOP 1.4.2 wird von der Tagesordnung einstimmig abgesetzt. Die Tischvorlage „3. Quartalsbericht 2019“ wird einstimmig als TOP 1.5.2 (AöR-19066) auf die Tagesordnung gesetzt.

#### 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 30. August 2019

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats der bonnorange AöR vom 30. August 2019 wird genehmigt.

#### 1.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

-

#### 1.4 Vorlagen

##### 1.4.1 Wirtschaftsplan 2020

AöR-19053

*einstimmig bei einer Enthaltung (Herr von Raußendorf, DIE LINKE)*

*Der anliegende Wirtschaftsplan 2020, bestehend aus Erfolgsplan, Mittelfristplanung, Investitionsplan, Vermögensplan und Stellenplan wird beschlossen.*

*Für die laufende Nummer 2 der Erläuterungen zum Stellenplan, IT-Organisation, soll die Möglichkeit des Outsourcings geprüft werden (bspw. LVR).*

*Es erfolgt eine Klarstellung zu den entfallenen Stellen E1 (zwei Stellen) und der neuen Stelle E3 zur Niederschrift (lfd. Nummern 3 und 4):*

Zu den Positionen 3 und 4 der Erläuterungen zum Stellenplan 2020 wird klargestellt, dass es sich um den Wegfall von zwei Stellen für ehemalige Reinigungskräfte (E 1) und eine neue Stelle (E 3) für das Scannen von Rechnungseingängen handelt. Dargestellt war dies als Wegfall einer Stelle und Höherbewertung der anderen. Für künftige Stellenpläne erfolgt der Klarheit halber die Darstellung neuer Stellen getrennt von wegfallenden Stellen, wenn es sich um unterschiedliche und nicht nur veränderte Aufgaben handelt.

- 1.4.2** 2. Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) AöR-19054

*Die Beschlussvorlage entfällt aufgrund dessen der Rat der Stadt Bonn in einer seiner nächsten Sitzungen entscheiden wird. Der Verwaltungsrat wird mit einer Mitteilungsvorlage über diesen Beschluss informiert werden.*

- 1.4.3** 5. Satzung zur Änderung der Satzung der bonnorange - Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) - über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn AöR-19055

*einstimmig*

- 1.4.4** Weiteres Vorgehen im Pilotprojekt Entrümpelungsservice/Sperrmüll auf Abruf für Bonner Haushalte AöR-19056

*einstimmig in die erste Sitzung am 28.02.2020 vertagt mit der Maßgabe, dass das Pilotprojekt in 2020 weitergeführt und der Tragedienst für das Jahr 2020 extern vergeben wird*

## **1.5 Mitteilungen**

- 1.5.1** Konzept zur Verbesserung der Stadtsauberkeit AöR-19057

*Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR nimmt Kenntnis.*

- 1.5.3** 3. Quartalsbericht 2019 AöR-19066

*Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR nimmt Kenntnis.*

## **1.6 Aktuelle Informationen**

## **1.7 Sonstiges**

- 1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung** AöR-19058

*Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis.*

Die Sitzung endet um 15:26 Uhr.

Bonn, den 26.11.2019

gez. Wiesner  
Verwaltungsratsvorsitzender

gez. Rathmann  
Schriftführer

bonnorange AöR

## ANWESENHEITSLISTE

AöR-19067- Anlage 1 - zur Niederschrift

Sitzung

Verwaltungsrat

Sitzungstag

08.11.2019

Sitzungsort

bonnorange AöR  
Lievalingsweg 110  
53119 Bonn

Beginn

14:00

Uhr

Ende

16:14

Uhr

**Anwesende**  
**Vorsitzender:**

Bg. Helmut Wiesner

**Die Mitglieder:**  
**CDU**

Stv. Georg Fenninger

Stv. Christian Gold

Stv. Jürgen Wehlus

**SPD**

Stv. Dr. Stephan Eickschen

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Bgm. Gabriele Klingmüller (bis 16.03 Uhr)

**FDP**

AM Dr. Beate Bänsch-Baltruschat (ab 14.03 Uhr)

**DIE LINKE**

Stv. Prof. Dr. Wilfried Löbach

**Personalrat der Bundesstadt Bonn**

Bzv. Hanno von Raußendorf (ab 14.05 Uhr)

-

von der bonnorange AöR:

Kornelia Hülter

Dr. Thomas Köllner

Richard Münz

Petra Heimann

Hilde Kreuzer

Joachim Peter

von der Beteiligungsverwaltung  
der Bundesstadt Bonn:

Carsten Velewald

von der Koordinierungsstelle  
bonnorange der Bundesstadt Bonn:

Nicole Faltin

Obermann Consulting GmbH:

Herr Prof. Dr. Solga (TOP 2.5.1)

Schriefführer:

Tobias Rathmann (bonnorange AöR)

**Mitteilungsvorlage**AÖR-19066 *Drucksache*  
1 *Anlage(n)*  
08.11.2019 *Sitzungstermin***TOP 1.5. 3. Quartalsbericht 2019**

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

**Mitteilung:**

Basis für den in der Anlage beigefügten 3. Quartalsbericht ist eine Auswertung der ersten 9 Monate mit Stand vom 29.10.2019.

Der Bericht enthält eine Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) nach Gesamtkostenverfahren.

Neben den Plan- und Istwerten für die Monate Januar bis September 2019 werden die Istwerte des Vorjahres für diesen Zeitraum sowie die absolute und prozentuale Abweichung aufgeführt. Darüber hinaus werden die Planzahlen für das Geschäftsjahr 2019 und der bis zum 30.09.2019 erreichte prozentuale Ausschöpfungsgrad dargestellt.

Nach § 11 Abs. 2 Unternehmenssatzung der bonnorange AÖR bemisst sich die Umlage nach den tatsächlichen Kosten für die Aufgabenwahrnehmung. Die Kalkulation erfolgt nach Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NW). Somit ergeben sich systembedingte Überschüsse.

Die bonnorange AÖR schließt mit einem Periodenüberschuss von 3.476 TEUR ab. Dies ergibt sich aus geringeren Umsatzerlöse (1.040 TEUR, 3% Planabweichung) und geringeren Aufwendungen (11% Planabweichung) gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019. Bei den Aufwendungen sind Personalaufwand mit -646 TEUR, die bilanzielle Abschreibungen mit -546 TEUR und sonstige betriebliche Aufwendungen mit -2.324 TEUR zu nennen. Diese Planabweichung wird sich bis zum Jahresende reduzieren.

Zur Zeit liegen die geplanten Investitionsausgaben (12,6 Mio. EUR) weit unter dem gebuchtem Ist-Wert (3,6 Mio. EUR). Dies liegt an den länger anhaltenden Baumaßnahmen und dem Ausschreibungsprozess mit langen Lieferzeiten für Spezialfahrzeuge.

Leiharbeitskräfte im Bereich der Abfallwirtschaft wurden unterjährig nur kurzfristig eingestellt, um die Urlaubszeit zu überbrücken ( 38 TEUR gezahlt).



# **3. Quartalsbericht 2019**

**bonnorange AöR**, Lievelingsweg 110, 53119 Bonn

**Stand: 29.10.2019**

Bezeichnung	Ist	Plan	Abw. Ist /		Ist	Abw. Ist /		Plan 2019	Aus-
	1 - 9/2019	1 - 9/2019	Plan 2019		1 - 9/2018	Ist			schöpfung
	TEUR	TEUR	TEUR	(%)	TEUR	TEUR	(%)	TEUR	(%)
a Umsatzerlöse aus Umlagen	-23.640	-23.950	310	-1	-22.638	-1.002	4	-31.933	74
b Umsatzerlöse Beistandsleistungen	-3.565	-3.642	77	-2	-2.982	-583	20	-4.856	73
c Sonstige Umsatzerlöse	-1.228	-2.227	999	-45	-1.853	624	-34	-2.970	41
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>-28.433</b>	<b>-29.819</b>	<b>1.386</b>	<b>-5</b>	<b>-27.473</b>	<b>-960</b>	<b>3</b>	<b>-39.758</b>	<b>72</b>
<b>2. Andere aktivierbare Eigenleistungen</b>	<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>-10</b>	<b>8</b>	<b>-79</b>		
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-352</b>	<b>-8</b>	<b>-344</b>	<b>5</b>	<b>-152</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-10</b>	<b>4</b>
<b>Erlöse</b>	<b>-28.787</b>	<b>-29.826</b>	<b>1.040</b>	<b>-3</b>	<b>-27.634</b>	<b>-1.152</b>	<b>4</b>	<b>-39.768</b>	<b>72</b>
a Aufwendungen für Roh-/ Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.325	1.260	65	5	1.269	56	4	1.680	79
b Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.541	2.275	266	12	2.266	275	12	3.033	84
<b>4. Materialaufwand</b>	<b>3.866</b>	<b>3.535</b>	<b>331</b>	<b>9</b>	<b>3.536</b>	<b>331</b>	<b>9</b>	<b>4.713</b>	<b>82</b>
a Löhne und Gehälter	13.352	13.623	-271	-2	12.842	510	4	18.164	74
b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.656	4.030	-374	-9	3.361	295	9	5.374	68
<b>5. Personalaufwand</b>	<b>17.008</b>	<b>17.654</b>	<b>-646</b>	<b>-4</b>	<b>16.203</b>	<b>804</b>	<b>5</b>	<b>23.538</b>	<b>72</b>
a Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	73	69	5	7	68	6	8	91	80
b Abschreibungen auf Sachanlagen	2.538	3.088	-549	-18	2.390	148	6	4.117	62
<b>6. bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>2.612</b>	<b>3.156</b>	<b>-545</b>	<b>-17</b>	<b>2.458</b>	<b>153</b>	<b>6</b>	<b>4.208</b>	<b>62</b>
a Betriebsaufwand	792	1.312	-520	-40	647	144	22	1.749	45
b Verwaltungsaufwand	590	1.350	-760	-56	642	-51	-8	1.800	33
c Vertriebsaufwand	101	144	-42	-30	59	43	73	192	53
d Beistandsleistungen	151	355	-204	-57	202	-51	-25	473	32
e Übriger Aufwand	-33	766	-798	-104	565	-598	-106	1.021	-3
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.601</b>	<b>3.926</b>	<b>-2.324</b>	<b>-59</b>	<b>2.114</b>	<b>-513</b>	<b>-24</b>	<b>5.234</b>	<b>31</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>25.087</b>	<b>28.270</b>	<b>-3.183</b>	<b>-11</b>	<b>24.312</b>	<b>775</b>	<b>3</b>	<b>37.694</b>	<b>67</b>
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>-0</b>		<b>-0</b>		<b>-27</b>	<b>27</b>	<b>-100</b>		
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>87</b>	<b>275</b>	<b>-187</b>	<b>-68</b>	<b>196</b>	<b>-109</b>	<b>-56</b>	<b>366</b>	<b>24</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Verrechnung</b>	<b>-3.613</b>	<b>-1.281</b>	<b>-2.331</b>	<b>182</b>	<b>-3.153</b>	<b>-459</b>	<b>15</b>	<b>-1.708</b>	<b>&gt;200</b>
11. VILV (interne Leistungsverrechnung)									
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Verrechnung</b>	<b>-3.613</b>	<b>-1.281</b>	<b>-2.331</b>	<b>182</b>	<b>-3.153</b>	<b>-459</b>	<b>15</b>	<b>-1.708</b>	<b>&gt;200</b>
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>84</b>	<b>175</b>	<b>-91</b>	<b>-52</b>	<b>223</b>	<b>-139</b>	<b>-62</b>	<b>234</b>	<b>36</b>
<b>14. Sonstige Steuern</b>	<b>52</b>	<b>34</b>	<b>18</b>	<b>54</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>115</b>
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>-3.476</b>	<b>-1.072</b>	<b>-2.404</b>	<b>&gt;200</b>	<b>-2.888</b>	<b>-588</b>	<b>20</b>	<b>-1.429</b>	<b>&gt;200</b>



## **Erläuterungen zum III. Quartalsbericht**

Der vorliegende Quartalsbericht (Stand 29.10.2019) wurde aus dem SAP-System heraus erstellt. Somit sind im Quartalsbericht nur tatsächlich gebuchte Sachverhalte aus dem SAP-System als IST-Werte dargestellt. Verschiedene Sachverhalte, wie z.B. jahresspezifische Rückstellungsbuchungen, werden erst zum Jahresabschluss ermittelt. Deshalb werden hierfür im aktuellen Quartalsbericht nur die geplanten Werte aufgeführt.

Der Bericht enthält die Übersicht nach der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Neben den Plan- und Istwerten für die Monate Januar bis September 2019 werden die Istwerte des vergleichbaren Vorjahreszeitraums sowie die absolute und prozentuale Abweichung aufgeführt. Darüber hinaus werden die Planzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2019 und der bis zum 30.09.2019 erreichte prozentuale Ausschöpfungsgrad der einzelnen Positionen dargestellt.

Die bonnorange AöR schließt mit einem Periodenüberschuss von 3,5 Mio. EUR ab.

### **Zu 1a. Umsatzerlöse aus Umlagen**

Die Umsatzerlöse liegen um 310 TEUR (Abweichung von 1 %) unter Plan.

Es wurden niedrigeren monatlichen Umlagezahlung von der Bundesstadt Bonn für den Winterdienst durch die bonnorange AöR angefordert (aufgrund der vergangenen milden Winter zunächst nur 2/3 der Umlage).

Die Umlagenerlöse erhöhen sich um 1.002 TEUR gegenüber 2018.

### **Zu 1b. Umsatzerlöse Beistandsleistungen**

Die Beistandserlöse liegen um 77 TEUR (Abweichung von 2 %) unter Plan. Dies resultiert aus geringeren Abrechnungen in der Sparte Werkstatt mit 177 TEUR. Dagegen steigerten sich die tatsächlich erbrachten Leistungen in den Sparten der Abfallwirtschaft um 39 TEUR und der Stadtreinigung um 61 TEUR.

Die Beistandserlöse erhöhen sich um 583 TEUR gegenüber 2018.

### **Zu 1c. sonstige Umsatzerlöse**

Die sonstigen Umsatzerlöse liegen um 999 TEUR (Abweichung von 45 %) unter Plan. Dies ergibt sich aus den geringeren Erträgen für sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte der dualen Systembetreiber (- 444 TEUR) und den Erträge aus dem Verkauf des Verpackungsanteils Altpapier (- 420 TEUR) durch die RSAG. Die Verhandlungen konnten mit dem Vertreter der „Dualen Systeme“ aufgenommen werden. Die Vorstellungen liegen z.Z. noch sehr weit auseinander, so dass sich ein Vertragsabschluss noch nicht abzeichnet.

Die sonstigen Umsatzerlöse reduzieren sich um 624 TEUR gegenüber 2018.

### **zu 4. Materialaufwand**

Der Materialaufwand liegt um 331 TEUR über Plan (Abweichung von 9 %). Grund sind höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen (z.B. Unterhaltung Infrastrukturvermögen, Ersatzteile von Fahrzeugen) um 266 TEUR. Ebenfalls liegen die Aufwendungen für Roh-/ Hilfs-/Betriebsstoffe in Höhe von 65 TEUR über Plan. Hierzu gehören neben Treibstoffe auch die Ersatzteile für Lagerbestände und Streumaterial (Winterdienst).

Der Materialaufwand erhöht sich um 331 TEUR gegenüber 2018.

### **zu 5. Personalaufwand**

Bei den Personalkosten ergibt sich eine Planunterschreitung von 646 EUR (Abweichung von 4 %). Das „Weihnachtsgeld“ (Jahressonderzahlung) wurde, wie in 2018, im Personalaufwand als periodengerechte Zuführung Rückstellungen Weihnachtsgeld (rd. 1 Mio. EUR) unter Löhne und Gehälter gebucht. Zum 15.11.2019 wird dieser Betrag wieder aufgelöst. Dadurch ist die Plan- Ist Abweichung bereits unterjährig genauer als in den Vorjahren dargestellt.

Die Planabweichung resultiert ansonsten zum Teil aus Buchungen, die erst am Jahresende und somit zeitversetzt vorgenommen werden. Es handelt sich um Rückstellungen für Aufwendungen für Altersversorgung, Urlaub, Überstunden und Jubiläen (geplant - 180 TEUR, wg. Abbau von Überstunden) sowie Abgrenzungen 2018 aus 2019 (ca. 160 TEUR sonstige Verbindlichkeiten) für LOB und unstetige Bezüge.

Von den 7 neuen Stellen des Stellenplanes 2019 waren zu dem Stichtag des 3. Quartalsberichts erst 3 Stellen besetzt. Das Stellenbesetzungsverfahren Unternehmensentwicklung läuft derzeit.

Für 3 Stellen können Stellenbesetzungsverfahren erst dann durchgeführt werden, wenn die Baumaßnahmen in der Weststraße sowie auf den Grünschnittannahmestellen Mehlem und Pützchen fertiggestellt sind.

Aus all dem ergibt sich im 3. Quartal ein geringerer Personalaufwand als geplant.

Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber 2018 um 804 TEUR.

#### **zu 6. bilanzielle Abschreibungen**

Die um 545 TEUR niedrigeren Aufwendungen gegenüber dem Plan (Abweichung von 17 %) ergeben sich aus geringeren Investitionstätigkeiten (Bautätigkeiten, Fahrzeugbeschaffungen) als geplant.

Die Abschreibungen sind um 153 TEUR höher als 2018.

#### **zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die um 2.324 TEUR niedrigeren Aufwendungen (Abweichung von 59 %) ergeben sich beim Betriebsaufwand (- 520 TEUR), beim Verwaltungsaufwand (- 760 TEUR), beim Vertriebsaufwand (- 42 TEUR), bei den Beistandsleistungen der Stadt (- 204 TEUR) und beim Übriger Aufwand (- 798 TEUR).

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 513 TEUR unter dem Vorjahr.

#### **zu 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen liegen 187 TEUR unter Plan. Dies liegt zum einen daran, dass Kredite bisher nicht benötigt wurden und somit keine Kreditzinsen angefallen sind. Die Zinszahlungen für das städtische Darlehen erfolgen jährlich im April und Oktober und zum anderen erfolgen die Buchungen für den Zinsaufwand für Rückstellungen erst am Jahresende.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind mit 109 TEUR geringer als 2018.